

BEDIENUNGS- und MONTAGE- ANLEITUNG

P-BUS - Tochteranzeige PSS



Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin,

vielen Dank, das Sie sich zum Kauf der P-BUS Tochteranzeige PSS entschieden haben. Dieser Monitor zeigt Ihnen Batterie-, Tank-, Energie- und Temperaturdaten sowie die aktuellen Alarme an. Zur Inbetriebnahme sind keine Einstellungen notwendig, da der Monitor alle erforderlichen Daten automatisch über den P-BUS erhält.

Voraussetzung für die Funktion des PSS ist ein im Netzwerk aktiver Monitor PSM (ab Software-Version 19A) oder ein PSM2 (ab Software Version 3A).

philippi elektrische systeme gmbh
Neckaraue 19
D-71686 Remseck am Neckar

www.philippi-online.de
info@philippi-online.de
Tel: +49 (0)7146/8744-0, Fax-22

1 VORSICHTSMASSNAHMEN – GARANTIE

Der Lieferumfang beinhaltet folgende Elemente:

- Die P-BUS-Tochteranzeige PSS
- Ein Steckverbinder zum elektrischen Anschluss
- Ein M12-ACE-T-Kabel mit 4 poligem Steckverbinder
- Diese Bedienungsanleitung

Dieses Dokument gilt für die P-BUS-Tochteranzeige PSS. (Das Dokument steht in Farbe auf unserer Website www.philippi-online.de zum Download bereit).

Diese Bedienungsanleitung ist für Benutzer, Installateure und Wartungspersonal der Geräte bestimmt. Diese Personen müssen das vorliegende Dokument vor Arbeiten an der Fernanzeige bzw. an dem Ladegerät unbedingt zur Kenntnis nehmen.

Diese Bedienungsanleitung muss sorgfältig aufbewahrt werden und vor jedem Eingriff eingesehen werden, denn sie enthält alle Informationen über die Bedienung des Gerätes.

Dieses Dokument ist Eigentum von philippi elektrische systeme GmbH; alle darin enthaltenen Informationen gelten für das dazugehörige Produkt. Die Firma behält sich das Recht vor, die Spezifikationen ohne Vorankündigung zu ändern.

1.1 SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Die Installation muss von einem professionellen Elektriker oder einem Installateur ausgeführt werden.

Die die P-Bus-Tochteranzeige PSS versorgende Batterie / Spannungsquelle muss vor jeder Arbeit an dem Gerät abgeklemmt /-schaltet werden.

Dieses Gerät ist nicht bestimmt zur Benutzung durch Kinder.



Allgemeine Vorkehrungen

Vor jeder Benutzung des Geräts muss der Benutzer unbedingt die vorliegende Bedienungsanleitung aufmerksam lesen.



Maßnahmen gegen Staub, herabtropfendes Wasser und Wassereinfall

Das Gerät muss so eingebaut werden, dass jedes Eindringen von Feuchtigkeit, Flüssigkeiten, Salz oder Staub in das Gerät vermieden wird.

Diese Ereignisse können eine irreversible Beschädigung des Gerätes hervorrufen.

Das Gerät muss an einem trockenen und gut belüfteten Ort eingebaut werden.

Das Gehäuse der P-BUS -Tochteranzeige PSS nicht anbohren oder maschinell bearbeiten: Gefahr des Bruchs der Bauteile bzw. könnten Splitter/Späne die elektrische Baugruppe beschädigen.

1.2 GARANTIE

Bei Nichtbeachtung der Installations- und Bedienungsvorschriften erlischt die Herstellergarantie und die Firma philippi elektrische systeme gmbH übernimmt keinerlei Haftung.

Die Garanzzeit beträgt 24 Monate. Sie gilt für Teile und Arbeitskosten für Geräte frei Werk in Remseck a.N. Nur als ursprünglich defekt anerkannte Elemente werden im Rahmen der Garantie ersetzt.

Unsere Garantie gilt nicht bei:

1. Nichtbeachtung der vorliegenden Bedienungsanleitung
2. mechanischen, elektrischen oder elektronischen Veränderungen und Eingriffen an dem Gerät
3. unsachgemäßer Benutzung
4. Spuren von Feuchtigkeit
5. Nichtbeachtung der Spannungsversorgungstoleranzen (z.B. Überspannung)
6. Fehlern beim Anschließen
7. Herunterfallen oder Stoß beim Transport, bei der Installation oder Bedienung
8. Eingriff von nicht von philippi elektrische systeme GmbH zugelassenen Personen
9. Anschluss von nicht von philippi elektrische systeme GmbH gelieferten Schnittstellen
10. Verpackungs- und Portokosten
11. durch den Transport und / oder die Beförderung hervorgerufene offensichtliche oder versteckte Mängel (Reklamationen müssen an den Transportunternehmer gerichtet werden)

Unsere Garantie kann in keinem Fall einen Anspruch auf Schadensersatz begründen. philippi elektrische systeme GmbH kann nicht für Schäden aufgrund der Bedienung des Batterieladegerätes verantwortlich gemacht werden.

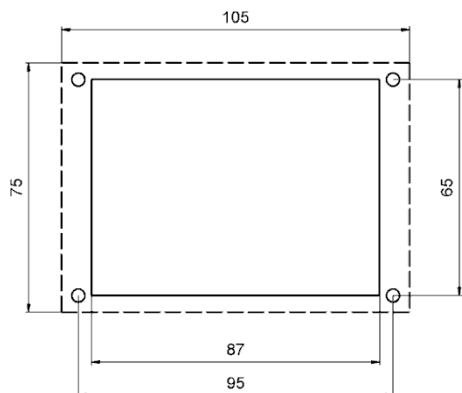
2. INSTALLATION

- Dieses Kapitel beschreibt die Installation der P-BUS -Tochteranzeige PSS.
- Die Installation und Inbetriebnahme sollte von einem Elektriker oder einem professionellem Installateur gemäß den aktuell gültigen Vorschriften (ISO10133) vorgenommen werden.

Die P-BUS-Tochteranzeige PSS sollte an einem gut zugänglichen Ort montiert werden, der eine gute Ablesbarkeit und leichte Bedienung ermöglicht. Der Einbauort sollte nicht einer direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein.

Der erforderliche minimale Einbauausschnitt beträgt 87 x 65 mm.

Das Außenmaß beträgt 110 x 72,5 mm.



2.1 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Die Stromversorgung des Monitors erfolgt über eine abgesicherte Leitung an dem Steckverbinder Pin 2 und Pin 3 (von links gezählt). Dabei ist Pin 2 der DC-Plus-Anschluss 8-30V. Pin 3 ist der Minus-Anschluss.

Der P-BUS Anschluss erfolgt über das beiliegende M12 T-kabel mit einem 4 poligen Flachstecker. Die beiden freien Enden des P-BUS -Netzwerks sind mit den Abschlusswiderständen anzuschließen (Im Lieferumfang des PSM/PSM2 enthalten). Ohne diese Abschlusswiderstände ist keine Kommunikation möglich.

3. SETUP

Nach dem Anschluss an die Stromversorgung und den P-BUS ist die Tochteranzeige PSS einsatzbereit.

Zum ordnungsgemäßen Betrieb des PSS-Monitors ist ein PSM ab Software-Version 19A oder ein PSM2 ab Software Version 3A notwendig!

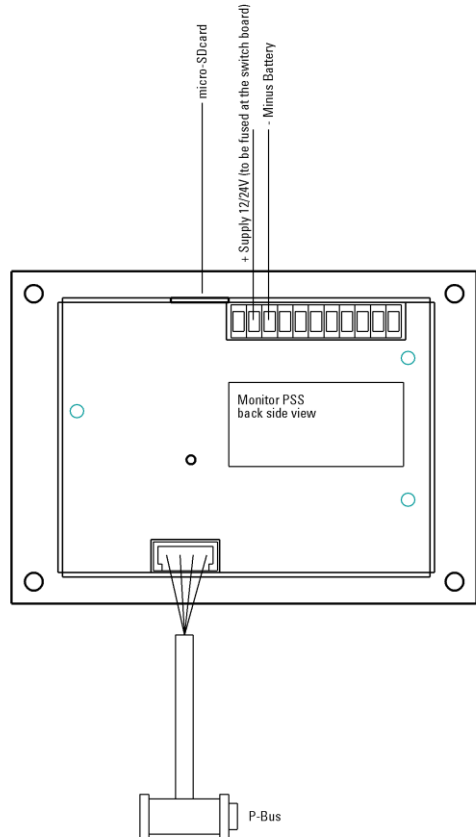
Die folgenden Display-Einstellungen werden automatisch vom Haupt-Monitor PSM(2) übernommen:

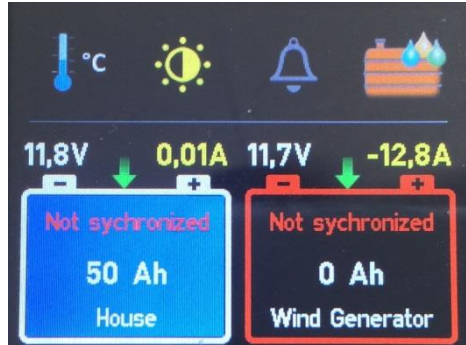
Sprache, Helligkeit Tag, Helligkeit Nacht und Einstellungen aus der Alarmverwaltung.

Es können folgende am P-BUS angeschlossenen Geräte angezeigt werden:

- SHC/SHL
- CMT/CMT2
- TPC (Nur mit PSM2)
- EM-box
- Mastervolt : MasterShunt, MLI, Ultra, ChargeMaster (Nur mit PSM2)

4. BETRIEB





Schaltflächen in der Kopfzeile

Die beiden **oberen äußeren Schaltflächen** dienen der Umschaltung zwischen den zur Verfügung stehenden Informationsgruppen (Batterie/Tank/DC-Energie/Temperatur). Auf der aktiven Batterieseite werden z.B. hier im Bild über die linke obere Schaltfläche die Temperaturinformationen und über die rechte obere Schaltfläche die Tankinformationen aufgerufen. Je nach angezeigter Seite ändern sich die oberen äußeren Schaltflächen.

Die Schaltfläche „**Sonne**“ dient zum Umschalten zwischen Tag- und Nachthelligkeit.

Die Schaltfläche „**Alarmglocke**“ besitzt 3 mögliche Zustände:

1. Die Glocke ist grau.
Die Alarmbehandlung ist am PSM(2) ausgeschaltet, die Schaltfläche ist nicht aktiv
2. Die Glocke ist grün.
Die Alarmbehandlung ist am PSM(2) eingeschaltet, es liegen aber keine Alarmer vor.
3. Die Glocke ist rot.
Es sind Alarmer vorhanden. Die Schaltfläche ist aktiv. Das Betätigen der Schaltfläche öffnet die Alarmliste

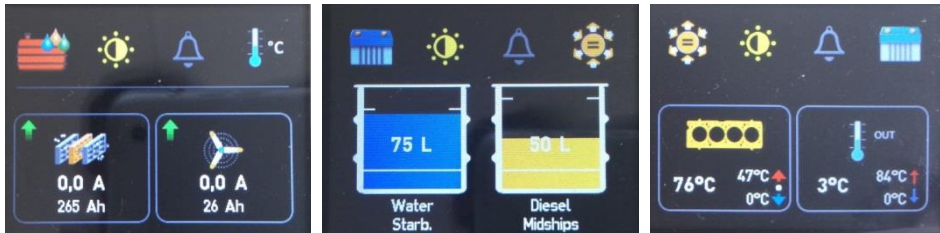
Die Alarmliste öffnet sich automatisch, sobald ein neuer Alarm festgestellt wird. Die Anzeige blinkt dabei im Sekundentakt. Beim Verlassen der Alarmliste wird wieder die zuvor angezeigte Seite aufgerufen. Der Alarm wird als bestätigt markiert. Die Glocke ist jetzt rot und die Schaltfläche aktiv. Durch Drücken der Schaltfläche gelangt man wieder in die Alarmliste. Der Bildschirm blinkt dann nicht mehr.

Die Alarmliste kann aus einer oder mehreren Seiten bestehen. Zum Blättern zwischen den Seiten können die Schaltflächen mit den Pfeil-Symbolen benutzt werden. Pro Seite werden maximal 3 Alarmer angezeigt.

Hauptbildschirm scrollen

Auf einer Seite werden maximal 2 Objekte je Informationsgruppe (Batterie/Tank/DC-Energie/Temperatur) angezeigt. Sind mehr als 2 Objekte im P-BUS -System vorhanden, kann durch eine Berührung des Bildschirms unterhalb der Kopfzeile die Anzeige um 1 Objekt nach links gescrollt werden. Auf diese Weise können die Objekte jeweils um eine Position nach links

verschoben werden bis die gewünschten Objekte sichtbar sind. Sind für einen Gerätetyp keine Daten vorhanden (kein Interface angeschlossen oder nicht aktiv) dann erscheint am Bildschirm eine entsprechende Meldung.



4.1 Besonderheiten während des Betriebs

Schlafmodus des PSM(2)

Befindet sich der PSM/PSM2 im Schlafmodus, ist der P-BUS deaktiviert. In diesem Fall werden die Daten nur einmal pro Minute aktualisiert. Sollte der PSS für mehr als 70 Sekunden keine Daten empfangen, wird „----“, angezeigt. In diesem Fall ist die P-BUS Kommunikation zwischen dem Monitor PSS und den P-BUS Gerät(en) gestört.

Erneuern der Geräteadressen

Bei Konflikten mit den Geräteadressen kann am PSM/PSM2 die Funktion „Geräteadressen erneuern“ ausgeführt werden. Diese Funktion veranlasst am PSS einen Neustart, um seine interne Geräteliste zu löschen und zu initialisieren.

5. SOFTWARE UPDATE

Der Monitor kann jederzeit auf den neuesten SW-Stand aktualisiert werden. Dazu müssen die neuen Programm-Dateien entpackt und auf eine FAT32 formatierte Micro SD-card kopiert werden. Anschließend muss die Micro SD-card in den Halter an der Gehäuserückseite oben gesteckt werden und der Monitor durch Aus- und Wieder-Einschalten der Versorgungs-spannung neu gestartet werden. Der Updateprozess startet dann selbständig. Danach muss die SD-card wieder entfernt werden, um ein wiederholtes Update zu verhindern.

6. KONFORMITÄT



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:
 2004/108/EG "Elektromagnetische Verträglichkeit"
 2006/95/EG "Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung
 innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen"
 Eine Konformitätserklärung senden wir auf Anfrage zu.

7. ENTSORGUNGSHINWEISE



Beachten Sie bei der Entsorgung dieses Gerätes die geltenden örtlichen Vorschriften und nutzen Sie die Sammeldienste/-stellen für Elektro-/Elektronik-Altgeräte.

8. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen PSS:	105 x 75 x 25 mm
Einbau-Ausschnitt	87 x 65 mm
Schutzart Frontseite	IP65, nicht für Außenmontage
DC Versorgungsspannung	DC 8-30V
DC Stromaufnahme bei voller Helligkeit	72 mA @12VDC
DC Stromaufnahme im Sleep-Modus	5 mA @12VDC